

# **Behandlung von Erkrankungen im Kindesalter mit Hilfe dynamisierter Urtinkturen**

Zusammenfassung einer Fachfortbildung der UDH in Hanau vom 18.07.2015. Referentin war HP Frau Martina Houben, die unter Anderem mit den Urtinkturen der Fa. Ceres arbeitet.

## **Einleitung:**

### **Wirkungsprinzip**

Gleichgewicht und Harmonie im Zusammenspiel mit Körper-Seele-Geist. „Strom des Lebendigen“

Krankheit entsteht, wo die Eingliederung schief gelaufen ist.

Wo liegt die Ursache meiner Erkrankung?

Erkennen von Disharmonie von Körper-Seele-Geist.

Dauerhafte Heilung gründet auf einen Bewusstseinsprozess.

Disharmonien:

- Allgemeine Lebensführung
- Ausgeglichener Schlaf-Wach-Rhythmus
- Gesunde, ausgewogene Ernährung
- Ausreichend körperliche Betätigung
- Harmonische zwischenmenschliche Beziehungen

### **Pflanzliche Urtinkturen zur Unterstützung von Heilungsprozessen**

3 Wirkprinzipien:

- Phytotherapie: materielle Ebene = Wirkung der Inhaltsstoffe
- Homöopathie: immaterielle Ebene = Wirkung durch Informationen
- Wesen und Signatur = das Bindeglied als Verbindung und Ergänzung zur materiellen und immateriellen Wirkebene.

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“

### **Signaturlehre**

„Die Natur zeichnet ein jegliches Gewächs, das von ihr ausgeht, zu dem, dazu es gut ist. Darum, wenn man erfahren will, was die Natur gezeichnet hat, so muss man an dem Zeichen erkennen, was für eine Tugend in dem Gezeichneten ist.“ (Paracelsus)

Vorausgehend sind folgende Kriterien:

- Studium der Botanik einer Pflanze, z.B. Pflanzenform, Normalitäten, Besonderheiten.
- Arzneimittelprüfungen
- Studium der Signatur einer Pflanze z.B. Größe, Farbe, Duft, Struktur, Standort, Pflanzenheimat. Reaktion der Pflanze auf Wetter, Klima, Berührung. Die Signatur einer Pflanze kann als Wesen der Pflanze bezeichnet werden.
- Dies ergibt: Hohe Wirksamkeit bei niedrigster Dosierung.

## Beispiel an der Pflanze:

Tropaeolum majus, Kapuzinerkresse

Wesen der Pflanze:

Durchwärmung des Wässrigen und Lichtdurchdringung des Feuchten und Dunkeln. Schaut man sich das Blatt der Kapuzinerkresse an, so ist der Stängel in der Mitte des Blattes. Das Blatt hat kein Anfang und kein Ende, es sieht aus wie ein Schirm. Die Blattform gleicht die der Wasserpflanzen. Die Blüten kommen aus der Dunkelheit der Blätter leuchtend heraus, man sagt auch, sie leuchten im Dunkeln. Diese Pflanze steht für Feuer und Wasser. Beides ist für unser Dasein lebensnotwendig. Gibt es zuviel Wasser, ertrinken wir, gibt es zu viel Hitze, verdorren wir. Die Kapuzinerkresse hält beides im Gleichgewicht.



Anwendungsgebiete:

Infektionen der Harnwege und der Atemwege, grippale Infekte, Bronchitis, zur unterstützenden Behandlungen von verschiedenen Mykosen.

Inhaltsstoffe:

Senföle

Wirkungen

Antibakteriell, antiviral, antimykotisch, immunstimulierend

Man kann die Blüten essen, als essbare Dekoration auf einem gemischten Salat sehen sie einfach toll aus.

## Anwendungen der Urtinkturen in der Kinderheilkunde:

Mein Kind ist immerzu krank, was soll ich tun?

- Ganz wichtig ist eine gründliche Anamnese, z.B. chronische Herde, Polypen, Darmflora??
- Änderung eingefahrener Lebensgewohnheiten
- Gesunde Ernährung, Kinder sind keine Gourmets – liebevolle Zubereitung der Speisen sind wichtiger
- Kinder sind keine kleinen Erwachsene
- Sensibilität im Umgang mit Kindern

### Dosierung der dynamisierten Urtinkturen in der Kinderheilkunde

Säuglinge und Kleinkinder 1-3x tägl. 1-2 Tropfen

bis zum 12.Lebensjahr 1-3x tägl. 2-4 Tropfen

bei Jugendlichen 1-3x tägl. 2-5 Tropfen

Die Dosierung bei Säuglingen kann einschleichend erfolgen, evtl. nur jeden zweiten oder dritten Tag das Mittel geben.

### Verabreichungsformen

Bei **Stillkindern** über die Muttermilch: Erwachsenenendosis an die Mutter verabreichen: 1-3x tgl. 2-5 Tr oder: 1 Tr. vor dem Stillen auf die Brustwarze der Mutter tupfen – Brustwarze: hier kann es möglich sein, dass das Kind die Brust nicht mehr nimmt!!!!

Bei **Flaschenkindern**: ½ Tr. in eine Teeflasche mit stillem Wasser geben, Darreichung über den Tag verteilt

Durch **Einreibung** von 1-2 Tropfen in die Wangenschleimhaut - oder: mit etwas fettem Öl (z.B. gutes Olivenöl) in die Fußsohle oder an den Solarplexus

### Zur äußerlichen Anwendung:

5-10 Tr in ½ Glas Wasser für Umschläge und Auflagen  
oder: Einmischung von 5 Tr. in ein Kindervollbad

### Verabreichung bei einem größeren Kind

in einer kleinen Menge kohlenstofffreiem Wasser oder pur, z. B. direkt auf die Zunge  
½ bis 1 Minute im Mund belassen werden, da sie vor allem über die Mundschleimhaut aufgenommen wird

### Applikationsdauer:

Im **Akutfall** kann eine einmalige Gabe der Tagesdosis ausreichend sein, im Falle einer mehrtägigen Gabe reicht eine Applikation, die 2-3 Tage über das Abklingen der letzten Beschwerden hinaus fortgesetzt wird

Bei **chronischen oder degenerativen** Erkrankungen ist dauerhafte Unterstützung für 3-6 Monate möglich, danach sollte das Mittel überprüft und ggf. durch eine Alternative ersetzt werden

Die Patienten können den Inhalt 1 Flasche einnehmen, danach sollte eine Pause erfolgen und kontrolliert werden ob das Mittel noch passend ist oder ein anders Mittel benötigt wird.

### Dosierung bei der Verabreichung mehrerer Mittel:

**Nicht miteinander mischen!** sondern in Einzelgaben über den Tag verteilt verabreichen.  
Die Verabreichung von mehreren Mitteln sollte ein Ausnahmefall bleiben z.B. bei einer Entgiftung

### Wechselwirkungen, Nebenwirkungen, Kontraindikationen:

- Einnahme von Immunsuppressiva und Z.n. Organtransplantation:  
CERES Echinacea Ø und CERES Hypericum Ø
- Schwangerschaft: CERES Coriandrum Ø, alle anderen Pflanzen mit Bedacht
- alkoholabhängige Patienten

## **Einige Beispiele zur Anwendung folgender Indikationen**

### **Infektanfälligkeit**

Zur Reinigung des Raumklimas:

5 Tr. Zitronenöl (Citus limon)

3-4 Tr. Lavendelöl (Lavandula officinalis)

Für die Duftlampe oder auf feuchte Tücher auf getropft – kann auch zur Trauerbegleitung angewandt werden

Vitamin-C haltiges zu sich nehmen:

- Sandornsaft, z.B. in Joghurt, Quark etc.
- Hagebutte
- Hagebutten-Sandorn-Elixier von Weleda
- Schwarze Johannisbeeren
- Schwarzer Holunder

### **Tee beruhigend und schmerzlindernd**

RP

Johanniskraut	25.0
Kamillenblüten	25.0
Melissenkraut	25.0
Pfefferminzblätter	25.0

M.f.spec

DS: nach Bedarf

### **Lösung für die Mundschleimhaut bei Mundsoor** (M.Werner):

5.Tr. Tea-Tree

1 Tr. Melisse 100%

In 50 ml Rosenhydrolat

D.S mehrmals täglich mit einem Wattestäbchen auf die befallene Mundschleimhaut auftragen

### **Diarrhoe:**

- Durchfalldiät
- Heidelbeerabkochung
- Brombeerblätterttee
- Grüner Tee
- Uzarawurzel (standardisiert)
- Perenterol
- Feuchte Wärme für den Bauch
- Myrrhinil
- Oralpäden

### **Heidelbeerabkochung (Fructus Myrtilli sicc)**

1-3 Eßl getrocknete Heidelbeeren ( unter 4 Jahren mittlere Tagesdosis 20 mg, über 4 J. 30g.

Droge)

400 ml Wasser

10 Min. kochen (mit aufgelegtem Deckel)

abseihen, Sud ohne Beeren ad libitum trinken lassen.

Schon für Säuglinge und Kleinkinder geeignet

keimtötend und entzündungswidrig

### **Maßnahmen bei leichter Diarrhoe Säugling:**

Wenn wenige breiige Stühle:

Milchmenge reduzieren – kürzer anlegen

- evtl Tee ( Kamille , dünner Schwarztee)  
auf 100 ml 5g Traubenzucker
- wenn Erbrechen : zusätzlich Kochsalz :  
auf 1 Liter Tee mit Traubenz. knapp ½ Teel Salz(1,7g)

Tee zu Beginn ad libitum

Evtl Reisschleim( hergestellt aus Trockenreisschleim z.B. Töpfer, Hipp)anstelle Tee  
bei Säuglingen älter als 6 Wochen Karottenreisschleim 1:1( Töpfer ) ( Zellulose/Pektin+  
Kalorien)

( Karotten nicht vor 6.LM Gefahr Darmverschluss)

Karottensuppe: für 250 ml : 125 g Karotten + 125 ml Wasser

1-1,5 Std kochen , durch Haarsieb streichen mit Wasser auf 250ml auffüllen  
dieser Menge 1g Kochsalz zufügen

Flaschenkinder: 1-2 Flaschen durch Reis-bzw Karotten-Reisschleim ersetzen

Milchflasche zunächst mit Wasser verdünnen: zuerst nur Hälfte Pulver

Innerhalb 24-48 Std Pulvermenge steigern

Evtl Oralpädon ( Fresenius) ( 1Tbl.: 175 NaCl; 4,5 g Tbz H<sub>2</sub>Ofrei ; 200 mg Kaliumbic.;

Geringe Mengen Kamille, Fenchel, Schwarztee

1 Tbl auf 100 ml)

### **Maßnahmen bei mittelschwerer Diarrhoe**

8-12 stündige Nahrungspause während dieser Zeit pro kg KG 90-120 ml Oralpädon

in den folgenden 12 Stunden des 1. Erkrankungstages Reisschleim

Säugling älter als 6 Wochen Karottenreisschleim oder Karottensuppe auf 3-5

Mahlzeiten verteilt

Gesamtmenge an Diätahrung etwa 1/10 des aktuellen Körpergewichts

2. Tag: Tages-Nahrungsmenge auf für das Kind übliche steigern, davon Hälfte als Reis-oder  
Karottenreisschleim

andere Hälfte Flaschenmilch: verdünnt 1:1 Säuglingsmilch : Oralpädon-Lösung

3.Tag : 1-2 Flasche Reis- oder Karottenreisschleim neben

verdünnter Flaschenmilch (jetzt bei 100 ml Trinkmenge 40ml Oralp+ 60 ml Milch)

folgende Tage : Verdünnung der Milchflasche reduzieren bis etwa zum 6. Tag auf volle  
Säuglingsmilch

evtl Heilnahrung Humana ... anstelle Milchnahrung, nach Hersteller zuerst verdünnt ....

### **Obstipation:**

#### Ursachen:

Fehlernährung, falsche Ess- und Trinkgewohnheiten, Adipositas, unterdrückter  
Defäkationsreflex, Angst vor Schmerzen bei Anarhagaden, Fissuren, Pilzinfektionen,  
psychosomatische Faktoren: Angst vor dem Dickwerden, Schulstress, Prüfungsangst

Dehnungsreiz anregend:

- Füll und Quellstoffe
- Lini semen
- Pektine
- „Ballaststoffe“ (z.B. Kleie, Fruchtfasern)
- Viel trinken!!

Mikrobiotisch wirksame Laxantien

- Milchzucker
- Milchzucker und Milcheiweißkombinationen
- Intestinalbakterien
- Inulin

Weiteres:

- Darmsymbioselenkung- Pilzbefall?
- weniger Zucker
- Olivenöl
- Mikroklistier
- Ausreichend trinken
- Stuhltraining

Sowie CERES Taraxacum comp. = regt die Verdauungssäfte an

**Hustentee: reizlindernd, entzündungshemmend, antimikrobiell, schleimlösend:**

RP

Hb.Thymi vulg.

Rad Althaeae (Eibischwurzel)

Fruct.Foeniculi

Fol Plantaginis

Rad.Liquiritiae                      aa ad. 100.0

M.f.spec.

D.S. 1 Tl auf 1 Tasse als Aufguß

**Bei krampfartigem Husten**

RP

Hb . Thymi vulg.                      40.0

Fruct. Anisi                              30.0

Hb. Plantaginis                        30.0

M.f.spec.

D.S. 1 Tl auf 1 Tasse als Aufguß

**Äußerliche Anwendungen:**

**Bienenwachswickel**

- Besonders gut bei nächtlichem Husten

Zutaten: 1-2 Bienenwachsplatte (ohne Zusätze) oder gereinigter Bienenwachs (Apotheke)

Olivenöl

Moltontuch (Bettuch teilen?) in Brustgröße

Altes Bügeleisen (+ Backpapier) oder Föhn

Alter Kochtopf

Wäscheklammern

Klarsichthülle

Wickeltuch außen( Frottee, Wolle)

Herstellung: Boden Kochtopf mit Olivenöl bedecken, Wachsplatten schmelzen, Tuch mithilfe Wäscheklammern tauchen, zum Abkühlen auf Klarsichthülle geben

Anwendung: Zum Erwärmen fertigen Wickel mit Föhn oder Bügeleisen (Backpapier)  
erhitzen( Achtung nur körperwarm!)  
evtl. mit 1 Tr. Äth Öl, z.B. Thymus vulgaris CT Linalol

### **Ohrenschmerzen:**

CERES Geranium rob.Ø = großes Schockmittel – Lymphmittel (Salbe damit herstellen)

#### **Lymphsalbe**

- 100ml Olivenöl
- 10 g Bienenwachs
- 10 Tr. CERES Geranium rob. Ø

oder 10g getrocknete Droge oder 20g frische Droge

Öl mit Tinktur (oder Kräutern) erwärmen( 60-70°C)

( mit Kräutern, 20 min ziehen lassen, Kräuter durch ein Sieb mit Leintuch in hitzefestes Gefäß  
sein)

Bienenwachsplättchen dazu (Apotheke)

Evt. Öl noch einmal leicht erhitzen, da Wachs erst bei 60°C schmilzt

### **Zwiebelsöckchen**

Indikation: Schnupfen, Ohrenschmerzen, Blasenentzündung,  
Husten / Bronchitis

2-3 Zwiebeln klein geschnitten auf einem Tuch flächig  
fußsohlengroß verteilen

Über Wasserdampf erwärmen

Auf die Fußsohle auflegen, mit Mullbinde befestigen

Wollsocken darüber

Füße gut warm halten, evtl. mit Wärmflasche

D.S. solange der Wickel warm ist 2-3 Stunden oder über

Nacht

### **Neurodermitis**

Aqua Calcariae (Kalkwasser) gibt es in der Apotheke / Johanniskrautöl oder Olivenöl 1:1  
+ CERES Viola tricolor Ø zur äußerlichen Anwendung bei Neurodermitis, trockenem  
Ekzem

Berberis (DHU) bei Schuppenflechte davon Creme machen

Chelidonium (Schöllkraut) bei Warzen innerlich und äußerlich

### **Rosen-Olivenöl** (nach H. von Bingen)

bei Juckreiz, Allergien, Ekzemen, Neuralgien

0,5 ml echtes Rosenöl

100 ml Olivenöl

mischen und die Stellen massieren

### **Schafgabenblattkompressse**

Ind.: Ekzem, Wunden, Infektionen

- 1Eßl. Schafgabenblätter
- 250 ml. Wasser

1 Min. kochen, warm und feucht in Verbandsmull direkt auf die Wunde binden, erneuern, wenn der Verband getrocknet ist. Meist spontane Heilung, spätestens nach 10 Tagen bei schweren Fällen

Alternativ: **CERES Millefolium Ø** = „Wo ist der Weg!“ – das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden  
10 Tr. in Wasser als Auflage

Das ist nur ein Teil dieser sehr aufschlussreichen und kurzweiligen Fachfortbildung.  
Herzlichen Dank an Frau Houben für das Skript und den tollen Vortrag.

Informationen über Herstellung und Wirkprinzip, sowie Pflanzenbeschreibungen finden Sie im Kompendium der CERES-Heilmittel GmbH

Marlies Englisch  
Heilpraktikerin  
Fuldaer Str. 19  
63517 Rodenbach